



Thementag

„Religionsunterricht an Waldorfschulen – entbehrlich – ein Muss – ein Gewinn?“

Muss eine Waldorfschule freien Religionsunterricht anbieten? Muss sie Ethikunterricht anbieten? Muss sie konfessionellen Unterricht anbieten? Überhaupt irgendeinen Religionsunterricht? Kann sie ausschließlich freien Religionsunterricht anbieten? Ist nicht aller Unterricht religiös?!

Fragen dieser Art erreichen die Geschäftsstelle des Bundes. Der Thementag möchte für all diese Fragen eine Plattform anbieten und zum Gespräch einladen. Herr Malcherek, Justitiar beim Bund des BfWS, wird für den Themenkreis Schulrecht und Religionsunterricht zur Verfügung stehen.



Ort der Veranstaltung: Anthroposophisches Zentrum,
Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel

Kostenbeitrag: inkl. Verpflegung 70,- Euro

Info: <http://www.waldorfschule.de/service/termine>

Veranstalter:

Bund der Freien Waldorfschulen e.V.
Wagenburgstraße 6
70184 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711 21042-13

E-Mail: schmoelling@waldorfschule.de

www.waldorfschule.de

Mitveranstalter: Religionslehrergremium* im BfWS

* Wegen der besseren Lesbarkeit benutzen wir diese Schreibweise. Gemeint sind natürlich immer auch Lehrerinnen, Mitarbeiterinnen, Schülerinnen.



Thementag

Religionsunterricht an Waldorfschulen – entbehrlich – ein Muss – ein Gewinn?

Referate, Arbeitsgruppen, Gespräche

15. April 2016, 11:00–17:00 h

Mitveranstalter: Religionslehrergremium im BfWS

Religionsunterricht an Waldorfschulen – entbehrlich – ein Muss – ein Gewinn?

Die Veranstaltung richtet sich an alle,

- die Interesse an diesen Themen haben,
- die einfach Fragen an dieses Fach haben,
- die das Fach abschaffen wollen,
- die Fragen zu Ethik und Religionsunterricht haben,
- die meinen, dass das Fach einer erneuerten Begründung bedarf,
- die dieses Fach für wertvoll und zukünftig halten und ihre Anregungen und Ideen teilen wollen.

Programm

ab 10:00	Ankunft, Socializing
11:00–11:05	Begrüßung
11:05–12:30	Impulsreferate <i>Stefan Grosse</i> Der bekenntnisfreie Religionsunterricht <i>Thomas Janson</i> Ziele und Motive des Religionsunterrichts in der Oberstufe <i>Elisabeth Spitzer</i> Ziele und Motive des Religionsunterrichts in der Unter- und Mittelstufe <i>Elisabeth von Kugelgen</i> Zum Begriff der religiösen Erziehung und Vertiefung <i>Martin Malcherek</i> Religionsunterricht und Recht
12:30–13:30	Mittagessen (Mittagspause)
13:30–15:30	Arbeitsgruppen
15:30–16:00	Kaffeepause
16:00–17:00	Plenum und Abschluss

15. April 2016, Kassel



Die Veranstalter interessiert außerdem die Frage der Qualität und Qualitätssicherung dieses Unterrichtes und die Frage, was Rudolf Steiner mit der Aussage meinte:

„Den ganzen Menschen erziehen, diesen als ganzen Menschen erzogenen Menschen religiös zu vertiefen, das haben wir als eine der bedeutsamsten Aufgaben des Waldorfschul-Prinzipes zu erfassen gesucht.“

(Rudolf Steiner, GA 307, 15.08.1923)

Arbeitsgruppen

1. Der bekenntnisfreie Religionsunterricht

Stefan Grosse

2. Ziele und Motive des Religionsunterrichts in der Oberstufe

Thomas Janson

3. Ziele und Motive des Religionsunterricht in der Unter- und Mittelstufe

Elisabeth Spitzer

4. Zum Begriff der religiösen Erziehung und Vertiefung

Elisabeth von Kugelgen

5. Religionsunterricht und Recht

Martin Malcherek

Änderungen vorbehalten
